

Optimierung der PC-21-Ausbildung der Schweizer Luftwaffe

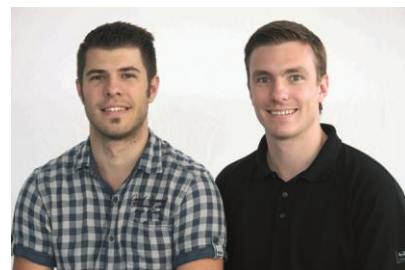
Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich mit der Optimierung der PC-21-Ausbildung der Pilotenschule der Schweizer Luftwaffe. Das Ziel der Arbeit ist es, eine Analyse der Ist-Situation vorzunehmen und daraus mögliche Verbesserungsvorschläge zu entwickeln. Mit den PC-21 Flugzeugen, hergestellt von der Pilatus Aircraft Ltd., werden Jetpiloten der Schweizer Luftwaffe auf die anschliessende Kampffjet-Umschulung vorbereitet. Die Grundlage der Analyse bildet die Identifikation der Einflussfaktoren auf die Jetpilotenausbildung der Pilotenschule, welche zusammen mit dem Auftraggeber dieser Arbeit hergeleitet wurden.

Zur Bewerkerstellung einer Optimierung müssen zuerst die zu optimierenden Differenzen zwischen dem Ist-Zustand und dem Soll-Zustand der PC-21-Ausbildung eruiert werden.

Der Soll-Zustand wird durch Forderungen der Stakeholder der PC-21-Ausbildung bestimmt. Durch eine Root-Cause-Analyse werden schliesslich jene Forderungen ermittelt, welche die PC-21-Ausbildung definieren und den Soll-Zustand darstellen.

Der Ist-Zustand leitet sich aus Leitfadengesprächen und schriftlichen Leitfadeninterviews mit den Schlüsselpersonen der PC-21-Ausbildung ab. Auf der Grundlage einer Gap-Analyse werden die beiden Zustände mit-einander verglichen und dadurch die Einflussfaktoren, welche diese Differenz hervorrufen, ersichtlich gemacht. Anhand dieser Differenzen lassen sich Massnahmen ableiten, welche die Einflussfaktoren verändern und schliesslich der Verbesserung der PC-21-Ausbildung dienen. Basierend auf einer SWOT-Analyse werden diese Massnahmen mittels Kriterien des Kommandanten der Pilotenschule in ihren Stärken und Schwächen beurteilt.

Die wichtigsten Massnahmen werden als Verbesserungsvorschläge der Pilotenschule der Schweizer Luftwaffe unterbreitet. In einer abschliessenden Diskussion sind weitere Vor- und Nachteile dieser Vorschläge ersichtlich. Ebenso werden diese in den Gesamtkontext der Luftwaffe und des Schweizer Bundesstaates gestellt. Am Ende der Arbeit liegen neun Verbesserungsvorschläge vor, welche eine Verbesserung der Rahmenbedingungen der PC-21-Ausbildung der Schweizer Luftwaffe aufzeigen.



Diplomierende
Maurice Mattle
Mathias Schürmann

Dozent
William Agius



Die PC-21 ist ein turbinengetriebenes Propellerflugzeug der Schweizer Luftwaffe und dient der Ausbildung der zukünftigen Kampffjet-Piloten. (Quelle: Schweizer Luftwaffe)